

Wiltingen, den 28.03.2023

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

innerhalb des Unterrichts und zur Kommunikation nutzen unsere Lehrkräfte unter anderem Lernplattformen, Apps, digitale Lehr- und Lernsysteme sowie Videokonferenzsysteme. Auch im Rahmen der schulischen und außerschulischen Aktivitäten werden manchmal Fotos der beteiligten Kinder gemacht. Diese können auf der Homepage unserer Schule veröffentlicht werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht, wie personenbezogene Daten an unserer Schule verarbeitet werden und was bei der Nutzung digitaler Endgeräte beachtet werden muss. Darüber hinaus bitten wir um die Rückgabe der entsprechenden Einverständniserklärungen wie folgt:

Informationsdokumente zum Datenschutz	Entsprechende Einverständniserklärungen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen zur Selbstverpflichtung</li><li>• Datenschutz an der DoBoWi</li><li>• Nutzungsvereinbarung pädagogisches Netzwerk und schulisches W-Lan</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• päd. Netzwerk/ schul. WLAN</li><li>• ausführliche Einverständniserklärung</li><li>• Vertraulichkeit bei Videokonferenzen</li><li>• Weitergabe med. Notfalldaten (nur bei Bedarf)</li></ul>

Die Einverständniserklärungen sind freiwillig und können jederzeit widerrufen werden. Sollten Sie diesbezüglich Fragen, Beschwerden oder Anregungen haben, erreichen Sie uns wie folgt:

**Schulleiterin**

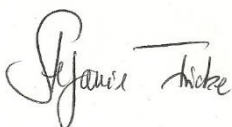
Frau Stefanie Fricke  
Mail [s.fricke@dobowi.de](mailto:s.fricke@dobowi.de)  
Tel.: 06501-16432

**Datenschutzbeauftragte**

Frau Anne Felten  
Mail: [a.felten@dobowi.de](mailto:a.felten@dobowi.de)

Zudem erhalten Sie ein Übersichtsblatt mit allen wichtigen Daten Ihres Kindes. Bitte kontrollieren Sie, ob alle Daten aktuell sind und geben es dann wieder zur Schule zurück.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Fricke, Schulleiterin



Anne Felten, Datenschutzbeauftragte

## Informationen zur Selbstverpflichtung

### **für Schülerinnen und Schüler zur Nutzung der privaten /schulischen Endgeräte und zur Nutzung des pädagogischen/schulischen WLAN Netzes.**

- §1** Das mobile Endgerät wird erst hervorgeholt, wenn die zuständige Lehrkraft es ansagt. Es ist ordnungsgemäß ab zu schalten, sobald es für den Unterricht nicht mehr erforderlich ist. In Phasen des Klassengesprächs und während Präsentationen wird der Deckel des Geräts geschlossen. Das mobile Endgerät wird nach dem Unterricht ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Orten verstaut.
- §2** Die Installation von Programmen übernehmen in Absprache mit der Lehrkraft die Eltern zu Hause.
- §3** Die unterrichtlich entworfenen Daten sind nur auf dem mobilen Endgerät zu speichern und werden nach Ablauf des besprochenen Förderzeitraumes gelöscht.
- §4** Die Schülerinnen und Schüler achten besonders auf Datensicherheit. Das bedeutet, sie gehen sorgsam mit eigenen und fremden Daten um. Das mobile Endgerät ist mit einem PIN geschützt, der nur dem Schüler und ggfs. den Lehrpersonen zugänglich gemacht wird. Nach Beendigung der Nutzung melden sich die Schülerinnen und Schüler wieder ab.
- §5** Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich, das Urheberrecht zu beachten. Sollten fremde Texte, Bilder und sonstige Werke verwendet werden, so werden sie gemäß dem deutschen Urheberrechtsgesetz entsprechend gekennzeichnet und es wird, falls erforderlich, die Genehmigung des Urhebers eingeholt.
- §6** Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich, keine jugendgefährdenden Bilder, Videos oder Texte auf ihr mobiles Endgerät zu laden, solche weiter zu versenden oder sonst wie zu verbreiten.
- §7** Sollte eine Schülerin/ein Schüler jugendgefährdende Bilder, Videos oder Texte auf dem mobilen Endgerät einer Mitschülerin/eines Mitschülers bemerken, ist dies einer Vertrauensperson zu melden. Der Übermittler der Nachricht bleibt anonym.
- §8** Besteht ein konkreter Verdacht, dass sich jugendgefährdende Bilder, Videos oder Texte auf dem mobilen Endgerät einer Schülerin oder eines Schülers befinden, ist die Lehrkraft berechtigt, es einzuziehen. Es darf an die Schulleitung weitergegeben werden.
- §9** Verstößt eine Schülerin/ein Schüler wiederholt gegen die Regeln der Erklärung, kann das mobile Endgerät durch die Lehrkraft eingezogen und nach Schulschluss wieder ausgehändigt werden. Die Lehrkraft haftet nicht für Schäden an den mobilen Endgeräten.
- §10** Bei Verstößen gegen die Verpflichtungserklärung kann die Lehrkraft oder die Schulleitung einen Tadel aussprechen. Außerdem werden die Eltern informiert. In besonders schweren Fällen kann auch ein Schulverweis ausgesprochen werden. Besteht ein besonders schwerer Fall, leitet die Schulleitung alle erforderlichen Schritte ein. Insbesondere informiert sie die Eltern, die Polizei und sonstige Behörden (z.B. das Jugendamt). Sie empfiehlt der Polizei die Durchsuchung des mobilen Endgeräts nach jugendgefährdenden Inhalten.

Weitere Informationen zur Nutzung privater Endgeräte finden Sie auch im Internet:  
[https://medienkompetenz.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/medienkompetenz-macht-schule.bildung-rp.de/dateien/Schule.Medien.Recht/Schule.Medien.Recht.\\_gesamt\\_2018\\_WEB.pdf](https://medienkompetenz.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/medienkompetenz-macht-schule.bildung-rp.de/dateien/Schule.Medien.Recht/Schule.Medien.Recht._gesamt_2018_WEB.pdf)

## Datenschutz an der Don Bosco-Schule Wiltingen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen und Ihrem Kind einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der **Don Bosco-Schule Wiltingen** geben:

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

**Verantwortlich ist die Don Bosco Schule, Rosenbergstraße 130c, in 54459 Wiltingen .**

Diese erreichen Sie per Telefon (06501-16432) **oder per Mail a.felten@dobowi.de .**

### 2. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen (unter anderem das Schulverwaltungs-programm) verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern Fotos, Videos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. Lap Tops) werden die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler kurzzeitig protokolliert. Sofern Ihr Kind schulische Rechner nutzt, werden Sie bei Bedarf vorab von der Klassenleitung ihres Kindes in einem gesonderten Informationsschreiben über die Datenverarbeitungsvorgänge (z.B. die Protokollierung) unterrichtet.

Unsere Schule stellt eine Online-Lernplattform zur Verfügung. Sofern diese Lernplattform auch von Ihrem Kind genutzt wird, werden Sie vorab in einem gesonderten Schreiben über die Datenverarbeitungsvorgänge unterrichtet.

### 3. An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

#### a. Private und öffentliche Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

#### b. Auftragsverarbeitung – Drittland

Unsere Schule verwendet Cloud-Produkte europäischer Anbieter und beachtet dabei die Vorgaben aus der Datenschutz-Grundverordnung.

Unsere Schule nutzt Cloud-Produkte außereuropäischer Anbieter (MS Office 365, Classdojo etc). Dabei achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung eingehalten und nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler in der Cloud gespeichert werden.

### 4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; Bafög-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

### 5. Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den dortigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.

## Nutzungsvereinbarung

### pädagogisches Netz und schul. W-Lan (siehe Selbstverpflichtungserklärung)

### Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Zur Nutzung unseres pädagogischen Netzes und des schulischen WLAN der **Don Bosco Schule** ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/ Euch im folgenden informieren.

#### Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Nutzer des pädagogischen Netzes und des schulischen WLAN mit einem eigenen Gerät (BYOD) werden erhoben, um dem Nutzer die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Nutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

#### Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und des schulischen WLAN mit einem eigenen Gerät (BYOD) erfolgt auf der Grundlage von DS-GVO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

#### Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

#### Kategorien von personenbezogenen Daten

Pädagogisches Netz	Schulisches WLAN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nutzerdaten</b> (Nutzerkennung, Passwort, erzeugte Daten, Versionen von Dateien)</li> <li>• <b>Zugriffsdaten</b> (Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste)</li> <li>• <b>Kommunikationsdaten</b> (Empfänger und Absender von E-Mails, Zahl und Art der Dateianhänge, Datum- und Zeitstempel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nutzerdaten</b> (Nutzerkennung), <b>Geräte-Identifikationsdaten</b> (Gerätename, MAC Adresse), <b>Zugriffsdaten</b> (Datum, Zeit, Zugriffspunkt, Traffic, Ports)</li> </ul>

## Kategorien von Empfängern

### Pädagogisches Netz

#### Intern:

- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich),
- **Schulleitung** (alle technischen und öffentlichen Daten, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),
- **Lehrkräfte, andere Nutzer/ Schüler** (nur gemeinsame Daten oder von Nutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Daten oder Freigaben)

#### Extern:

- **Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

### Schulisches WLAN

#### Intern:

- **Administratoren** (alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten, soweit für administrative Zwecke erforderlich)
- **Schulleitung** (alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),

#### Extern:

- **Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

## Löschfristen

Bestehende Nutzungsdaten im pädagogischen Netz bleiben bestehen, solange Nutzer Mitglied im pädagogischen Netz ist. Logdaten der Internetzugriffe werden automatisch nach 14 Tagen gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sämtliche Zugangsdaten gelöscht. Das Nutzerverzeichnis im pädagogischen Netz wird ein halbes Jahr nach Ende der Schulzugehörigkeit gelöscht. Bis dahin ist es für den Nutzer möglich, sich die Inhalte seines Benutzerverzeichnisses aushändigen zu lassen.

## Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechenden Zugangsdaten aus dem System gelöscht und der Zugang gesperrt.

## Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der LFDI RLP zu.

## Wichtiger Hinweis: Freiwilligkeit!

Wir möchten darauf hinweisen, dass sowohl die Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch des schulischen WLAN auf freiwilliger Basis erfolgen. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch des schulischen WLAN erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt keine Nutzung des WLAN mit einem eigenen Gerät voraus (BYOD). Wer die Nutzungsvereinbarung für das schulische WLAN nicht anerkennen möchte, erfährt daraus keinen Nachteil und kann mit einem schulischen Gerät arbeiten.
- Alternativ ist es auch möglich, mit Einwilligung der Eltern über einen eigenen mobilen Zugang mit dem eigenen Gerät auf das Internet zuzugreifen. Für eine brauchbare und zuverlässige Leistung einer Mobilfunkverbindung in allen Gebäudeteilen übernimmt die Schule keine Verantwortung.
- Wer die Nutzungsvereinbarung des pädagogischen Netzes nicht anerkennt, kann keine schulischen Computer und Mobilgeräte nutzen. Die Lehrkräfte werden dann anderweitig Materialien für Arbeitsaufträge im Unterricht bereitstellen. Unsere Schulbibliothek steht unseren Schülern für Recherchen jederzeit offen.
- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für das pädagogische Netz **und** die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.
- Die Nutzung des schulischen WLAN mit einem eigenen Gerät (BYOD) setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für das schulische WLAN **und** die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

**Einverständniserklärung päd. Netzwerk/ schul. W-LAN  
(28.03.2023)**

RÜCKGABE  
an Schule

Name des Kindes:

Klassenstufe:

Vorname des Kindes:

Geburtsdatum:

**Hiermit willige ich / willigen wir in die Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes und des schulischen WLAN ein, wie auf Seite 4/5 beschrieben: *Bitte ankreuzen!***

- Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes
- Nutzungsbedingungen des schulischen WLAN

**Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei Nutzung des pädagogischen Netzes sowie des schulischen W-LAN wie auf Seite 4/5 beschrieben ein: *Bitte ankreuzen!***

- Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und Zugriffs auf das Internet
- Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung des schulischen WLAN

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
ab dem 14. Lebensjahr Unterschrift Schüler\*in

**Ausführliche Einverständniserklärung zur Nutzung digitaler Lernmethoden,  
privater Endgeräte und personenbezogener Daten  
(28.03.2023)**

**RÜCKGABE  
an Schule**

Name des Kindes :

Klasse des Kindes:

**Ich bin damit einverstanden,**

(Bitte zutreffendes ankreuzen)

... dass die Daten meines Kindes in schulinternen und landeseigenen Programmen verarbeitet und gespeichert werden. Hierzu zählen auch die genutzten Lernplattformen und Apps (Moodle, Strato-Webmail, Sdui, Clasdojo, Anton, MNS, BigBlueButton). Die entsprechenden Passwörter werden im Medienkompass des Kindes aufbewahrt.

... dass Fotos meines Kindes und Berichte über schulische sowie außerschulische Projekte auf der Homepage der Schule veröffentlicht werden.

... dass mein Kind auf dem via Padlet (öffentlich) erreichbarem "Tag der offenen Tür" zu hören oder zu sehen ist.

... dass mein Kind die digitalen Lehr- und Lernsysteme und Videokonferenzen als Kommunikationsmittel zwischen Lehrperson / Schüler und Lehrperson / Eltern nutzen darf.

... dass Zeichnungen und Kunstwerke meines Kindes in der Schule veröffentlicht werden.

... dass mein Kind einen Bibliotheksausweis (Vorname, Name, Geburtsdatum, interne Schüler ID) erhält. Mein Kind muss das Buch ersetzen, wenn er/sie es verliert oder mutwillig beschädigt.

... dass mein privates Endgerät zu unterrichtlichen Zwecken von meinem Kind und von den Lehrkräften verwendet werden darf.

... dass die Mitarbeiter der Schule **nicht** für in der Schule oder auf dem Schulweg entstandene Schäden an diesem Gerät **haftbar** gemacht werden.

... den Virenschutz Gdata auf meinem privaten Endgerät zu installieren.

... dass Lehrkräfte im Verdachtsfall das Gerät nach illegalen Inhalten durchsuchen dürfen.

Ich habe die **Selbstverpflichtungserklärung** (S.2) gelesen, mit meinem Kind besprochen und akzeptiere die vereinbarten Bedingungen für den Umgang mit digitalen Endgeräten.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
ab dem 14. Lebensjahr Unterschrift Schüler\*in



**Hinweise zur Vertraulichkeit  
und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen  
bei der Nutzung von Videokonferenzsystemen im Unterricht  
(28.03.2023)**

**RÜCKGABE  
an Schule**

von \_\_\_\_\_

Familiennamen

Vorname/n

1. Mir ist bekannt, dass Unterrichtseinheiten, die mittels Videokonferenz durchgeführt werden, in meinem häuslichen Umfeld nicht unbefugten Dritten gegenüber zugänglich gemacht werden dürfen.
2. Informationen über andere Schülerinnen und Schüler oder Lehrkräfte, welche mir im Wege der Videokonferenz bekannt werden, habe ich vertraulich zu behandeln.
3. Ebenfalls bin ich bin darauf hingewiesen worden, dass eine heimliche Aufzeichnung des Videokonferenz-Unterrichts (z.B. Abfilmen des Bildschirms oder Tonmitschnitte mittels Handy) verboten ist und im Falle eines Verstoßes disziplinarische und strafrechtliche Maßnahmen nach sich ziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/Schülerin bzw. Sorgeberechtigter

**Weitergabe medizinischer Notfalldaten (28.03.2023)**

**RÜCKGABE  
an Schule**

Name des Kindes:

Klassenstufe:

Vorname des Kindes:

Geburtsdatum:

1) **Erreichbarkeit am Wohnsitz**

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass die Schule uns zusätzlich auf die unten eingetragene Art kontaktieren darf und diese Informationen dafür speichert: **Bitte ankreuzen und ergänzen!**

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

2) **Erreichbarkeit am Arbeitsplatz**

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass die Schule uns zusätzlich auf die unten eingetragene Art kontaktieren darf und diese Informationen dafür speichert: **Bitte ankreuzen und ergänzen!**

berufliches Telefon: \_\_\_\_\_  berufliche E-Mail \_\_\_\_\_

3) **Notfallinformationen**

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass die Schule folgende Notfallinformationen vorhält und im Fall eines medizinischen Notfalls meines Kindes nutzt: **Bitte ankreuzen und ergänzen!**

Art des Notfalls: Stichwort, Kurzinfo: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wichtige Person oder Institution: Name, Vorname, Bezeichnung, Erreichbarkeit: Anschrift Wohnsitz, Anschrift Arbeitsplatz, Telefon, Fax, E-Mail: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4) **Aufnahme der Notfallinformationen inkl. Foto in einer schulinternen Notfallliste**

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass alle Notfallinformationen in einer schulinternen Notfallliste aufgenommen werden und im Fall eines medizinischen Notfalls meines Kindes dem gesamten Schulpersonal zur Verfügung steht: **Bitte ankreuzen und ergänzen!**

- Aufnahme der Notfallinformationen inkl. Foto in einer schulinternen Liste
- Aushang der Notfallliste im Lehrerzimmer
- Die Notfallliste darf in digitaler Form dem Schulpersonal zur Verfügung gestellt werden

Zusätzliche Informationen: \_\_\_\_\_

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Informationen bezogen sein. Im Falle des Widerrufs werden wir die entsprechenden Informationen löschen und nicht weiter nutzen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten